

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 65 (1992)
Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherecke

Verlag Sigloch Edition & Co.

Lettenstrasse 3
6343 Rotkreuz
Tel. 042 64 55 22-23
Fax 042 64 55 50

Die Schweizer Alpen

Text J. C. Spahni, E. Heimann, H. Rüttimann
Von Edmond van Hoorick fotografiert
Dort, wo vor etwa 90 Millionen Jahren die Kontinente aufeinanderprallten, wo Eis, Schnee, Wasser und Wind mit ihren Urkräften in Jahrmillionen den Fels zersägten, Berge zum Einsturz brachten, tiefe Schluchten und Täler in das harte Gestein hineinfressen, dort entstand die einzigartige Welt der Alpen.

Text: Deutsch/Englisch/Französisch, Format 30,5×26,5 cm, 200 Seiten, hochwertiger Einband, Bestell-Nr. 14 600, Fr. 72.–

Kulinarische Streifzüge durch die Schweiz

Von Peter Widmer und Alexander Christ, mit Fotografien von Hans Joachim Döbbelin
Die Schweizer Küche geniesst einen fast legendären Ruf. Man findet sie in kleinen ländlichen Gasthöfen und traditionellen Haushalten. Sie reicht weit über Röstli und Raclette hinaus bis zu Ofetori, Spinatzogge und Böldedünne.

Format 17,0×25,0 cm, 216 Seiten, 75 Rezepte, fünffarbig gedruckt auf Kunstdruckpapier. Hochwertiger Einband mit eingelegetem Titelbild, Bestell-Nr. 17 000, Fr. 39.–

Verlag Huber & Co. AG

8501 Frauenfeld
Tel. 054 27 11 11

Menschenorientierte Führung

5. Auflage 1992 von Prof. Dr. Rudolf Steiger, Dozent für Militärpädagogik und Rhetorik an der Militärischen Führungsschule der ETH Zürich. Als Milizoffizier im Range eines Oberst i Gst leitet er die militärwissenschaftliche Arbeitsgruppe des Ausbildungschefs der Armee (stark gekürzte Zusammenfassung der Hauptausgabe, 144 Seiten)
Best.-Nr. ISBN 3-7193-1040-X zum Preis von Fr. 32.–

Wende Golfkrieg

Von Gustav Däniker
(Vom Wesen und Gebrauch künftiger Streitkräfte)

Gustav Däniker geht vom Golfkrieg 1991 aus. Er würdigt ihn einerseits als militärisch brillanten Feldzug; er sieht ihn andererseits aber auch

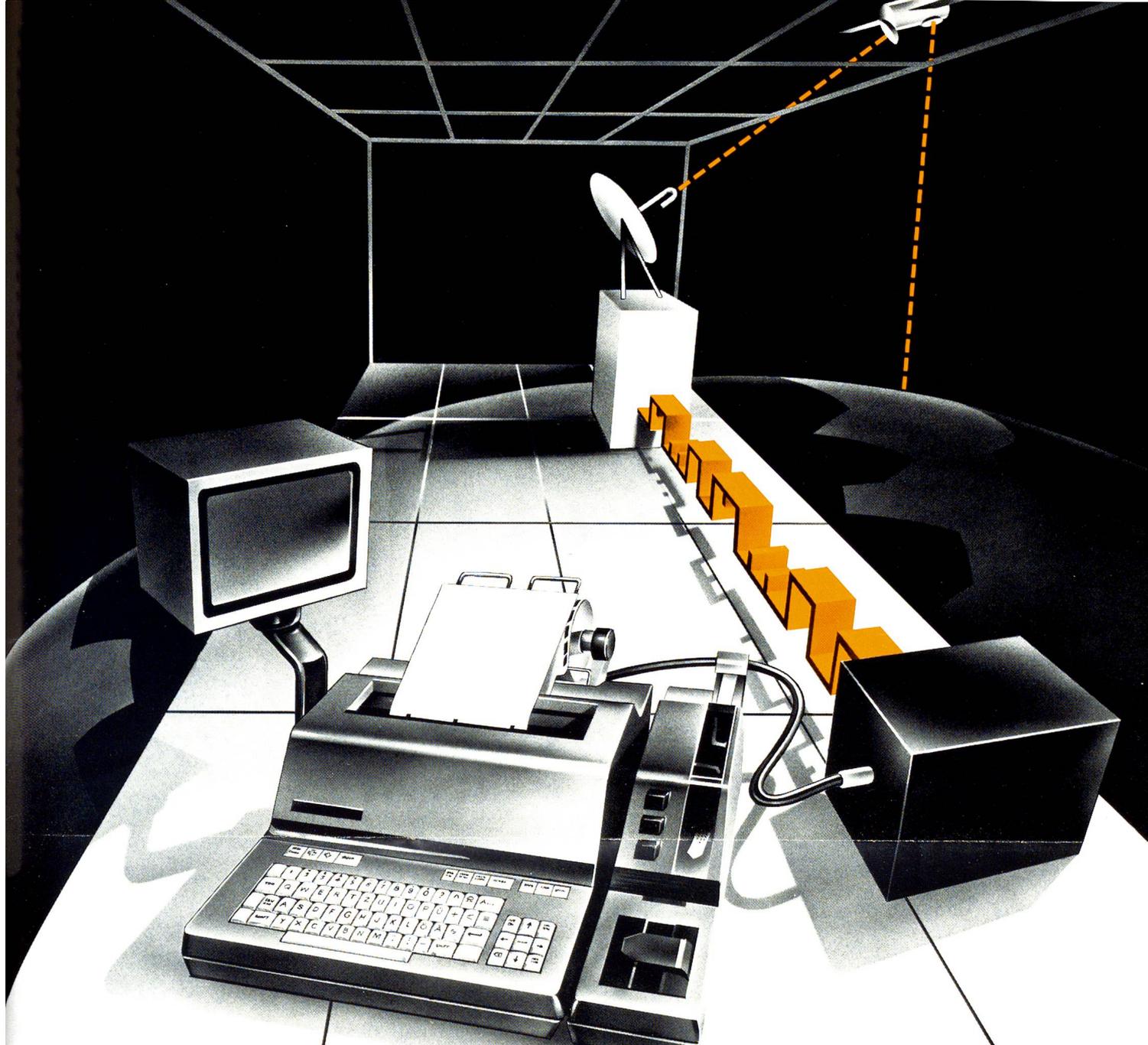
als Anachronismus, weil er zu einem «overkill» ohne befriedigendes Ergebnis führte und die angekündigten Umweltverwüstungen zuwenig berücksichtigte. Die rasche Umstellung derselben Armee vom harten Kampf um Kuwait zu der im grossen Stile durchgeführten Kurdenhilfe scheint ihm jedoch von grundsätzlicher und symbolischer Bedeutung. Den Golfkrieg 91 begreift er deshalb als einen weiteren wichtigen Wendepunkt in der Militärgeschichte.

Im Rahmen der tiefgreifenden Umwälzungen im strategischen Umfeld und moderner gesellschaftlicher Vorstellungen entwickelt sich die Kriegführung nach Däniker immer mehr vom Kampf zwischen Nationalstaaten zu militärischen Ordnungsfunktionen kleineren oder grösseren Ausmasses. Entsprechend entsteht ein neuer Soldatentypus, derjenige des «miles protector», dessen Leitbild der Dreiklang «schützen, helfen, retten» sei.

Däniker stellt eine Anzahl Thesen zum künftigen Charakter und Gebrauch moderner Streitkräfte auf, welche in ihrer Originalität und Weitsicht das traditionelle Militärdenken grundsätzlich in Frage stellen. Entsprechend fordert er von der Generalität eine strategische Mitverantwortung, die über die Logik des Krieges hinausgeht.

244 Seiten, Best.-Nr. ISBN 3-7193-1065-5, zum Preis von Fr. 42.– (broschiert)





CRYPTO AG

Postfach 474
CH-6301 Zug/Schweiz
Telefon: 042/44 7722
Telefax: G2/G3 042/41 22 72
Telex: 868 702 cry ch

Kommunikations-Sicherheit – weltweit

Heute können Fernschreiben mit wenig Aufwand abgehört werden. Dies bedeutet, dass Meldungen von militärischer, strategischer Bedeutung, aber auch Know-how aus Forschung und Entwicklung in falsche Hände geraten können. Hohe Sicherheit, neue Technologien und moderne Chiffrieralgorithmen stehen bei der Entwicklung unserer Chiffrier-Systeme im Vordergrund. Seit über 60 Jahren haben wir Erfahrung auf dem Gebiet der Kommunikationssicherheit für Sprach-, Fax-, Text-, Daten- oder Mehrkanalübertragungen. Mit Chiffriergeräten der CRYPTO AG bleiben Ihre Mitteilungen vertraulich, wie immer Sie diese übertragen.

Vertrauen ist gut. CRYPTO ist besser.



Aufnahme: Militärflugdienst Dübendorf

Sicher agieren – schneller reagieren.



Die neue Handsprechfunkgeräte-Generation ist robust, funktionell vielseitig mit einfacher, optimaler Bedienung.



DTS 271F. Die digitale Telefonstation für die Sprach- und Datenkommunikation über ein zweiadriges Feldkabel.

Wo Menschenleben und andere Werte zu schützen sind, kommt es auf die Verständigung an. Damit aber der Vorderste weiss, was der Hinterste will, bedarf es modernster Kommunikationstechnik. Ascom entwickelt und produziert sie für zivile und militärische Anwendungen. Es sind Funk- und Telefonie-Produkte, Infrastrukturen für drahtlose und drahtgebundene Kommunikationsnetze sowie Führungs-, Simulations- und Identifikationssysteme.

Der Geschäftsbereich Milcom der Ascom Radiocom führt und koordiniert die Ascom-Aktivitäten für militärische Anwendungen und gewährleistet die Ascom-Dienstleistungen von A bis Z. Verlangen Sie Unterlagen bei **Ascom Radiocom AG**, Milcom, Postfach, 5300 Turgi, Tel. 056 30 51 11, Fax 056 21 22 05.

Milcom: ascom denkt weiter.